

Ratgeber Finanz

Halbjahreszwischenbilanz

Grob gesagt, haben sich die Aktienmärkte pro Saldo nur minimal bewegt. Nach der Aufwärtsbewegung in den ersten Monaten kam im Mai die Korrektur und wir bewegen uns grob auf dem Niveau wie anfangs Januar. Stark verändert hat sich devisenseitig der Euro, welcher rund 9 % verloren hat. Im Gegenzug hat aber der US-Dollar um rund 4 % zugelegt. Fast nur eine Seite kannte der Goldpreis, welcher Mitte Juni ein neues Hoch von rund 1265 Dollar pro Unze erreichte. Auf der Zinsseite sehen wir nochmals leicht tiefere Zinsen. Für Schuldner erstklassiger Qualität erhält man auf 3 Jahre noch gut 1 %. Die Zinsen für kurze Laufzeiten sind bei null %. Gesamthaft also kein leichtes Unterfangen als Anleger eine Rendite zu erzielen, welche in der Nähe des zu erwartenden Mittels liegt. Kurzfristig wird es schwierig, diesen Kanal zu verlassen. Einige Sonnenstrahlen kämpfen mit den Gewitterwolken der Staatsverschuldung. Wie schon früher gesagt, glaube ich aber, dass wir mit der Bekämpfung der Schuldenwirtschaft zwar harte Zeiten bekommen, dies aber längerfristig der einzige Weg aus der Sackgasse ist.

Was sind die Alternativen zur klassischen Vermögensverwaltung mit Aktien und Obligationen?

Die Renditen klassischer, diversifizierter Aktien- und Obligationenanlagen war über die letzten 10 Jahre bescheiden. Die Verlockung ist gross, lukrative Alternativen zu suchen. Was gibt es für Möglichkeiten und was ist zu beachten:

1. Immobilien: Sicher teilweise eine Alternative und als Beimischung geeignet. Das Risiko wird aber meist unterschätzt, da man mögliche Preisschwankungen erst bei einem Verkauf sieht. Das Risiko von Immobilien ist vereinfacht irgendwo zwischen Aktien- und Obligationenrisiko einzustufen (hängt natürlich vom Einzelfall ab), ist aber meist näher beim Aktienrisiko.
2. Alternative Anlagen (Hedge Funds und Private Equity): Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Anlagen auch nicht das Wundermittel sind und sich in Krisen auch nicht von den negativen Renditen der Aktien komplett lösen können. Ich verteufle diese Anlagen aber auch nicht. Für mich bleibt es eine kleine Beimischung im Bereich von 5 – max. 10 %.
3. Rohstoffanlagen. Hier gilt ähnliches wie bei den alternativen Anlagen. Als kleine Beimischung zu Diversifikationseffekten geeignet. Viele Versprechungen der Vergangenheit konnten bis jetzt nicht bewiesen werden.
4. Gold und Silber sind die Ueberflieger der letzten 5 Jahre und sind auch dann gestiegen, als sich die Aktienmärkte beruhigten. Diese Edelmetalle suggerieren Sicherheit für alle Fälle. Auch hier kann eine kleine Beimischung nicht schaden. Trotzdem bleibe ich vorsichtig. Ein klarer Massentrend ist zu erkennen. Aus meiner Sicht fährt der Schnellzug schon sehr schnell. Wenn nicht das weltweite Finanzsystem kollabiert, dann wird diese Hausse über kurz oder lang ein jähes Ende nehmen.
5. Devisenanlagen: Für mich keine wirkliche Anlagekategorie. Es gibt zwar ein paar seriöse Anbieter und Fonds. Diese sind aber spärlich gesät. Als Beimischung einen

Teil der Obligationen in Fremdwährungen halten, das kann durchaus Sinn machen. Wichtig ist aber, dass in Krisen der Franken fast immer zulegt und man als Schweizer Anleger dann Kursverluste verbuchen muss.

6. Strukturierte Produkte: Gezielt eingesetzt können einzelne Produkte Sinn machen. Bitte das Bonitätsrisiko nicht vergessen und sich auch die weiteren Risiken genau erklären lassen. Meist sind diese Produkte auch relativ teuer.

7. „Notgroschen“. Gegen einen kleinen Notgroschen in Form einer Bargeldreserve spricht nichts und macht auch in diesem Umfeld Sinn. Bitte aber nicht zu Hause unter der Matratze deponieren.

Fazit: Guter Rat ist teuer. Die vermeintlichen Alternativen sind für mich nur teilweise im kleinen Rahmen eine Alternative. Bleiben Sie vorsichtig bei neuen oder alten Wundermitteln. Meist sind diese auch nicht viel besser und zudem noch teilweise sehr teuer. Leider verspricht auch die Finanzwerbung oft viel zu viel.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.